

FDP | 19.11.2013 - 11:00

Hilfsbereitschaft zeigen



Deutschland lässt die Opfer des philippinischen Taifuns nicht im Stich. Außenminister Guido Westerwelle stellt weitere 2 Millionen Euro Soforthilfe bereit. Insgesamt stehen jetzt 6,5 Millionen Euro Hilfsmittel der Bundesregierung für humanitäre Sofortmaßnahmen in den zerstörten Gebieten zur Verfügung. Westerwelle sprach den Betroffenen Mut zu. "Deutschland ist solidarisch mit den Menschen auf den Philippinen", unterstrich der Minister.

Westerwelle zeigte sich besonders erfreut über die "großherzige Spendenbereitschaft der Deutschen für die Menschen auf den Philippinen". Deutschland sei ein sehr hilfsbereites Land, betonte der Minister. Am vergangenen Freitag hatte er seinem philippinischen Amtskollegen, Albert F. del Rosario, neben der deutschen humanitären Nothilfe auch langfristige Unterstützung für den Wiederaufbau der betroffenen Region versprochen.

In der vom Taifun "Yolanda" verwüsteten Region arbeiten schon deutsche und internationale Hilfsorganisationen, die mit den Soforthilfsmitteln dringend benötigte Güter besorgen und den Menschen zukommen lassen. Unter anderem verteilen die Helfer Zelte, Kochsets, Hygieneartikel und kümmern sich vor Ort um die Trinkwasserversorgung.

Wenn Sie mit Ihrer Spende die Menschen auf den Philippinen unterstützen möchten, gibt es zahlreiche Hilfsmöglichkeiten. Unter anderen Organisationen sammeln [Aktion Deutschland Hilft](#) [1] und das [Deutsche Rote Kreuz](#) [2] Spenden für die Taifunopfer.

Links

[1] <http://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/hilfeinsaetze/taifun-haiyan-philippinen-vietnam/> [2]
<http://www.drk.de/weltweit/asien-nahost/philippinen-taifun-haiyan.html>